PAIX LITURGIQUE

Brief 1245 veröffentlicht am 4 August 2025

JUNGE LEUTE MÖGEN DIE TRADITIONELLE MESSE

202. WOCHE: DIE WÄCHTER SETZEN IHRE GEBETE FÜR DIE VERTEIDIGUNG DER TRADITIONELLEN MESSE VOR DER ERZDIÖZESE VON PARIS FORT

Das Phänomen ist offensichtlich (mit Ausnahme der Bischöfe!): Die Gläubigen, die die tridentinischen Messen besuchen, sind überraschend jung: junge Paare, viele Kinder.

Dasselbe gilt für die Vereinigten Staaten. Da die USA jedoch das Land der Umfragen sind, wurde das Phänomen gemessen: Im Jahr 2023 führten Stephen Cranney, Soziologe an der Catholic University of America, und Stephen Bullivant, Religionssoziologe, eine detaillierte Umfrage durch und fanden heraus, dass die Hälfte der praktizierenden Katholiken die lateinische Messe besuchen möchte. Das dürfte Kenner der Umfragen von Paix liturgique nicht überraschen.

Und laut Cranney und Bullivant sind 44 % der Katholiken, die mindestens einmal im Monat den Alten Ritus besuchen, unter 45 Jahre alt, verglichen mit nur 20 % der ordinären Gemeindemitglieder.

In manchen Pariser Kirchen liegen die Sonntagsmessen um 9:30 Uhr und 20:00 Uhr bei jungen Leuten und Teenagern im Trend.

Im Sommer beten wir weiterhin den Rosenkranz vor dem Erzbistum in der Rue du Cloître-Notre-Dame 10.

Nachhall der Mahnwachen: Zwei Frauen kommen aus dem Diözesanhaus, vor dem wir beten, und beginnen ein Gespräch mit uns: *„Wir verstehen nicht ganz, was los ist, denn der Priester, mit dem wir gesprochen haben, hat uns gerade gesagt, dass Feiern im ‚alten Stil' in Paris nicht verboten sind, während Sie das Gegenteil zu behaupten scheinen." „Wir beten für die Wiedereinführung der Pfarrmessen, die 2021 mit der Verkündung von Traditionis Custodes abgesagt wurden, weil Bischof Aupetit Messen in zwei Pfarreien und, das sei erwähnt, in den beliebtesten und internationalsten Vierteln von Paris abgesagt hat." „Aber wurden sie nicht überall abgeschafft?" „Nein, nicht in den eleganten Vierteln, wo die Reaktionen stärker hätten ausfallen können." „Aber warum beten Sie?" „Um die Wiedereinführung unserer Messen zu erbitten - z.B., ich bin Gemeindemitglied von Notre-Dame du Travail, wo unsere Messe abgeschafft wurde - und um Gerechtigkeit zu bitten, aber auch, um zu verhindern, dass die Diözese die traditionelle Liturgie weiter verfolgt."*